

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Berufs- und Studienorientierung Ihres Kindes startet im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss- Übergang Schule – Beruf in NRW“ in diesem Schuljahr in der 8. Klasse mit der eintägigen *Potenzialanalyse*.

Im Rahmen der Potenzialanalyse soll Ihr Kind angeregt werden, sich mit seinen vorhandenen Kompetenzen, aber auch mit den noch in ihm „schlummernden“ Potenzialen auseinanderzusetzen. Die Potenzialanalyse ist eine schulische Veranstaltung.

Die Potenzialanalyse besteht aus einer Reihe von handlungsorientierten Arbeitsaufträgen, die auch im Berufsleben vorkommen können. Dabei steht der Blick auf die Stärken Ihres Kindes im Mittelpunkt. Der Schwerpunkt liegt auf den personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen und nicht auf einer Feststellung des momentanen Wissensstands.

Die Potenzialanalyse wird im Unterricht vor- und nachbereitet. Im Unterricht werden die Interessen und Neigungen Ihres Kindes thematisiert und zu den Kompetenzen und Potenzialen in Beziehung gesetzt.

Inhalte der Potenzialanalyse sind Aufgaben, die sowohl in der Gruppe als auch alleine vom Jugendlichen zu bearbeiten sind. Hier kommen die unterschiedlichsten Fähigkeiten Ihres Kindes zum Tragen. Der gesamte Prozess nimmt zeitlich etwa einen Schultag in Anspruch. Die Durchführung erfolgt bei einem zertifizierten Bildungsträger. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Trägers wurden für diese speziellen Verfahren geschult.

Zu jeder der Aufgaben erhalten die Kinder ausreichende Erläuterungen im Vorfeld sowie hinreichend Zeit zur Durchführung. Es wird beobachtet, wie sich die Kinder in den Lösungsprozess einbringen. Die Aufgaben der Potenzialanalyse müssen von den Jugendlichen nicht vorbereitet oder geübt werden.

Innerhalb eines Zeitraums von ca. 14 Tagen findet ein etwa halbstündiges, abschließendes Auswertungsgespräch zwischen Ihrem Kind und einem Mitarbeiter des Bildungsträgers in der Schule statt, zu dem auch Sie eingeladen werden. Dabei werden alle Ergebnisse besprochen. Ihr Kind erhält dabei eine schriftliche Ausfertigung des Ergebnisses in Form einer Auswertungsdokumentation und ein Teilnahme-Zertifikat.

Die Ergebnisse der Potenzialanalyse geben einen stärkenorientierten Blick auf die beobachteten Kompetenzen und Potenziale. Ausdrücklich nicht gewollt ist, bereits eine Berufswahlentscheidung für Ihr Kind abzuleiten oder zu definieren.

Mit der Durchführung der Potenzialanalyse erhält Ihr Kind einen *Portfolio-Ordner* (Berufswahlpass NRW). Dies ist ein eigens für die schulische Berufs- und Studienorientierung konzipierter Ordner. Hier können die Auswertungsdokumentation und das Zertifikat abgeheftet werden.

Bitte schauen Sie sich diesen Ordner an und sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber. Sie sind im Berufs- und Studienorientierungsprozess für Ihr Kind die wichtigste Ansprechperson neben der Schule und ggf. der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Die Potentialanalyse wird

Am _____ um _____ bei _____
(Name und Anschrift des Trägers) in _____ durchgeführt.

Das individuelle Auswertungsgespräch findet am _____ in der Schule statt.

Gerne steht Ihnen unsere Schule für Fragen zum Berufsorientierungs- und Studienorientierungsprozess Ihres Kindes zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“ erhalten Sie auch unter www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de und unter www.berufsorientierung-nrw.de

Mit freundlichen Grüßen